„Wir in Weddinghofen“ zieht Bilanz und stellt neue Projekte vor

Der Verein „Wir in Weddinghofen“ lädt am Dienstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr alle interessierten Einwohner des Stadtteils zu einer Informationsveranstaltung im Clubhaus des Tennisclubs Bergkamen Weddinghofen, Häupenweg 26, ein.

„An diesem Abend möchten wir Ihnen gern eine kleine Rückschau auf das bisher Geschaffte geben, aber auch neue Projekte vorstellen“, so Vorsitzender Christian Weischede.

72-jähriger Bergkamener und seine Beifahrerin bei Unfall in Lünen verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Montagmorgen um 8:21 Uhr auf der Kurt – Schumacher – Straße/ Einmündungsbereich Engelstraße in Lünen verletzte sich ein 72-jähriger Bergkamener und seine 73-jährige Beifahrerin.

Nach ersten Erkenntnissen der Polizei fuhr ein 72-jähriger Pkw-Fahrer aus Bergkamen in seinem Opel Zafira auf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Norden. Als er beim Linksabbiegen in die Engelstraße anfuhr, kam es zum Zusammenstoß mit dem entgegenkommenden, bevorrechtigten Pkw Audi eines 51-jährigen Lüners.

Bei dem Unfall zogen sich beide Fahrer und die 73-jährige

Beifahrerin des Bergkameners leichte Verletzungen zu. Es entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von rund 9000 Euro. Es kam zu Verkehrsbehinderungen.

Bei Geschäftseinbruch einen Laptop gestohlen

In der Zeit von Samstagmittag bis Sonntagmorgen brachen unbekannte Täter in ein Geschäft für Textilendruck am Häupenweg ein. Aus dem Geschäft entwendeten sie nach ersten Feststellungen einen Laptop. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zusammenstoß auf der Werner Straße: 14.000 Euro Schaden

Am Montagmorgen fuhr gegen 10.50 Uhr eine 71-jährige Bergkamenerin mit ihrem Auto auf der Oberen Erlentiefenstraße und wollte nach links auf die Werner Straße in Richtung Kamen abbiegen. Hierbei achtete sie nicht auf den querenden Verkehr und stieß mit dem Pkw eines 61-jährigen Bergkameners zusammen. Anschließend kollidierte sie noch mit dem Pkw eines 47 jährigen aus Möhnesee, der die Werner Straße in Richtung Kamen befuhr. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 14 000 Euro.

Führung durch den „Mühlenbruch“ und zum Haus Velmede

Eine geführte Rundwanderung durch das Wald- und Naturschutzgebiet „Mühlenbruch“ zum Gut „Haus Velmede“ und zurück bietet die der Bergkamener Gästeführerring allen interessierten Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 20. Oktober, an.

Gestartet wird zu der Tour an diesem Tag um 10.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Mühlenbruch“ an der Lünener Straße gegenüber der Einmündung der Straße Goekenheide an der Grenze zwischen den Stadtteilen Weddinghofen und Oberaden.

Die Führung der Wanderung übernimmt Stadtarchivar Martin Litzinger, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern allerlei Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh erzählen wird. Da wird dann unter anderem auch die Rede sein von alten Bauernhöfen und Rittersitzen, von Ortsnamen und von einem dramatischen und folgenreichen Duell zwischen zwei Adligen, das sich vor fast 380 Jahren im „Mühlenbruch“ ereignet hat. Und natürlich auch von Ernst von Bodelschwingh, der fast auf den Tag genau vor 200 Jahren als junger preußischer Soldat in der Völkerschlacht bei Leipzig mitkämpfte und später zu einem der bedeutendsten Minister Preußens aufsteigen sollte. Wer jetzt neugierig geworden ist, der sollte sich den also den geplanten Termin fest vormerken.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen

Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3 Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung anziehen.

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen: Neutral und kostenfrei

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Rat gibt es im Pflegestützpunkt des Kreises in Kamen und bei Beratungsstunden vor Ort. Die nächste Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen findet am Donnerstag, 17. Oktober statt.

Die Fachleute der im Auftrag des Kreises tätigen Verbraucherzentrale NRW stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 608 in der 6. Etage) zur Verfügung. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die

Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer den Termin in Bergkamen nicht wahrnehmen kann, kann sich an einen der drei Pflegestützpunkte im Kreis wenden. Sie wurden vom Kreis Unna am Standort Kamen, Nordenmauer 18 (Tel. 0 23 07 / 289 90 60), von der AOK am Standort Unna, Märkische Straße 2 (Tel. 0 23 03 / 201-135), und von der Knappschaft am Standort Lünen, Arndtstraße 4 (Tel. 0 23 06 / 70 03-91), eingerichtet.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.kreis-unna.de – Gesundheit und Soziales – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit.

VHS-Fotoworkshop „Naturfotografie – Rund um den Beversee“

Rund um den Beversee bieten sich am Wegesrand viele reizvolle Motive, die nur darauf warten, abgelichtet zu werden. Die Volkshochschule Bergkamen bietet aus diesem Grund gezielt einen Wochenend-Workshop „Naturfotografie – Rund um den Beversee“ am Freitag, 8. November, 19:00-21:15 Uhr, und Samstag, 9. November, 9:00-14:45 Uhr an. Dieser Workshop

beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Der Theorieteil findet Freitagabend im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“ statt. Hier werden die technischen Voraussetzungen für eine gelungene Aufnahme besprochen. Am Samstagmorgen treffen die Teilnehmenden sich am Besucherparkplatz „Beversee“ an der Werner Straße zum praktischen Teil. „Wir werden dann für circa drei Stunden eine Exkursion durch das Naturschutzgebiet Beversee machen“, erläutert Kursleiter Bernd Falkenberg. „Dabei üben wir das vorher theoretisch Besprochene direkt am Motiv. Anschließend treffen wir uns wieder in den Räumen der VHS, sprechen dort die frisch erstellten Aufnahmen durch und ich zeige im Einzelfall Optimierungspotenziale auf.“

Der Workshop richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger in die digitale Spiegelreflexfotografie, die über das Basiswissen zur Bedienung ihrer Kamera verfügen und Interesse an Naturaufnahmen haben. Er umfasst 10 Unterrichtsstunden und kostet 23,00 €. Die Teilnehmenden werden gebeten, die Bedienungsanleitung ihrer Kamera zu dem Workshop mitzubringen.

Anmeldungen für den Wochenend-Kurs Nr. 5312 nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 953 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.info oder www.bergkamen.de anmelden.

Erste interkulturelle Feier im 6. Jahrgang der Gesamtschule zum Opferfest

Anlässlich des islamischen Opferfestes organisierte die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen am Donnerstag, 17. Oktober, zum ersten Mal eine interreligiöse Feier im Studiotheater der Schule. 15 christliche und muslimische Schüler des sechsten Jahrgangs gestalteten dazu, unter der Leitung des Referendars Christoph Spannhorst und des Integrationskoordinators Bilgehan Fonk, in der ersten Schulstunde eine gemeinsame Feier für den gesamten Jahrgang.

Eltern und Lehrer bekamen dazu im Zentrum der Feier die Geschichte des Glaubensvorbildes Ibrahim zu Gesicht. Die Handlung in der Ibrahim vertrauensvoll seine Bereitschaft zeigt, seinen erstgeborenen Sohn zu opfern wurde dabei als Rollenspiel auf die Bühne gebracht. Weitere Elemente der Feier waren ein anfänglicher arabischer Gebetsruf und im weiteren Verlauf Saz-Klänge, die die Teilnehmer in eine andere Welt versetzten. Die Schüler konnten in musikalischer, choreographischer und literarischer Weise ihre Fähigkeiten einbringen und so zum Gelingen beitragen. Begleitet wurden die Schüler zudem von den Vorstehern der muslimischen, alevitischen und christlichen Gemeinden in Bergkamen.

Das Ziel dieser interreligiösen Feier ist es, den Schülern die Möglichkeit zu bieten, kulturell voneinander zu lernen. So nahmen christliche Schüler wichtige Elemente des höchsten Festes im Islam wahr.

Erreichen die Schüler bald den neunten Jahrgang, wird das Prozedere umgekehrt und muslimische Schüler lernen in der Vorbereitung einer österlichen Feier die Elemente des höchsten christlichen Festes kennen. Gemeinsam etwas gestalten,

spielerisch voneinander lernen, einen verständnisvolleren Blick auf die andere Kultur bekommen und das eigene Weltwissen bereichern, das sind die vornehmlichsten Ziele dieser Feier und damit des Integrationskonzeptes der WBGE.

Bergkamener bauen Unfall in Kamen

Zwei Leichtverletzte forderte ein Auffahrunfall auf der Hochstraße Kamen: Am Freitag fuhr eine 19-Jährige in Richtung Kamen. An einer Ampel bemerkte sie zu spät die vor ihr bremsenden Autos. Sie fuhr auf eine ebenfalls 19-Jährige auf, die wiederum den Bergkamener (49) vor ihr traf. Bei dem Unfall wurden die beiden jungen Bergkamenerinnen verletzt, es entstand ein Sachschaden von rund 10 500 Euro.

Betrunkener rammt Bochumer

Alkohol und Autofahren vertragen sich einfach nicht. So auch am Sonntagmorgen gegen 6.15 Uhr auf der Lünener Straße: Dort wollte ein 28-Jähriger aus Kamen auf die Autobahn Richtung Hannover auffahren.
Aus ungeklärter Ursache geriet er in den Gegenverkehr und stieß mit einem Bochumer (35) zusammen.
Verletzt wurde niemand, der Sachschaden betrug etwa 8 000 Euro. Da die Beamten bei der Unfallaufnahme Alkoholgeruch bei dem Kamener wahrnahmen, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

Wieder Kellerbrand am Sonntagmorgen in der Zentrumstraße 6: Brandstiftung?

Dasselbe Haus, derselbe Keller, zur gleichen Zeit: Erneut musste an einem Sonntagmorgen die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen mit einem Großaufgebot zur Zentrumstraße anrücken. Der Verdacht, dass auch hier Brandstiftung vorliegen könnte, ist sicherlich nicht ganz unbegründet.



Glücklicherweise ist auch diesmal kein Mensch zu Schaden gekommen. Eine junge dreiköpfige Familie wurde aber vorsichtshalber mit der Teleskopmastbühne der Löschgruppe Oberaden von ihrem Balkon im dritten Obergeschoss geholt. Es sei Rauch in die Wohnung dieser Familievgelangt, aber nicht soviel, dass sie unbenutzbar geworden wäre, erklärte Löschgruppenführer Uwe Dunemann.

Wohnungen sind weiter nutzbar



81 Rettungskräfte inklusive Sanitäter waren im Einsatz gewesen, nachdem um 10.31 Uhr der Feueralarm einging. Es sei so gewesen wie am vergangenen Sonntag, sagte der stellvertretende Stadtbrandmeister Ralf Klute. „Diesmal mussten wir im Keller nicht nach links, sondern nach rechts.“ Der Einsatz von Hochleitungslüftern im Treppenhaus führte wieder dazu, dass mit Ausnahme der dreiköpfigen Familie die Hausbewohner nicht evakuiert werden mussten. Viele flüchteten ohnehin vor Eintreffen der Feuerwehr ins Freie.

